

# Miteinander.

Das Magazin der Volkssolidarität Leipzig



## IM PFLEGEHEIM TANZEN DIE PUPPEN

Das „Theater aus der Truhe“ zu Besuch im  
Sozialzentrum „An den Gärten“

## DANKESCHÖN-VERANSTALTUNG FÜR UNSERE EHRENAMTLICHEN

Leipzigs Sozialbürgermeisterin Martina Münch  
würdigt langjähriges Engagement

## SIEG FÜR UNSERE KITA „GERNE-GROß“ BEIM STADTRADELN 2023

Unser Stadtverband radelte mit drei Teams  
insgesamt 21.406 Kilometer



# DU HAST UNS GERADE NOCH GEFEHLT!

Kommen Sie in unser Team als  
Erzieher\*in oder Pflegefachkraft.



Für andere da zu sein, ist Ihre Berufung? Dann unterstützen Sie uns als **Erzieher\*in** oder **Pflegefachkraft (m/w/d)**. Beim Volkssolidarität Stadtverband Leipzig e. V. erwarten Sie attraktive Arbeitgeberleistungen, eine sehr gute Bezahlung, familienfreundliche Dienstpläne, 30 Tage Urlaub, zwei zusätzliche arbeitsfreie Tage pro Jahr und dankbare Menschen. Wir freuen uns auf Sie!

☎ 0341 35055132    ✉ [bewerbungen@volkssolidaritaet-leipzig.de](mailto:bewerbungen@volkssolidaritaet-leipzig.de)

🌐 [www.volkssolidaritaet-leipzig.de/karriere](http://www.volkssolidaritaet-leipzig.de/karriere)

## Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde der Volkssolidarität,

immer, wenn sich ein Jahr dem Ende zuneigt, sollte man sich in einer ruhigen Stunde hinsetzen, um darüber nachzudenken, was das alte Jahr gebracht hat. Ich halte eine persönliche Analyse für wichtig. Sie schärft den Blick für die Zukunft.

Schauen Sie auf unseren Verband, so stelle ich fest, dass er Wichtiges geleistet hat. Er war dazu in der Lage, die Mitglieder des Regionalverbandes Wurzen in den Stadtverband Leipzig gleichberechtigt zu integrieren. Unser Leitmotiv „Miteinander – Füreinander“ wurde gestärkt und das in einer Zeit, in der Stärke erforderlich ist. Wir werden Kraft brauchen, denn der Zeitgeist heißt „Unsicherheit“. Die Volkssolidarität Leipzig wird aus diesem Grund besonders für die Menschen deutlicher eintreten, die in der Gesellschaft entweder noch keine Stimme haben oder oft genug von der Politik übergangen werden. Erstere sind die Kinder, deren Perspektive nebulös ist, zweitere sind die Pflegebedürftigen sowie Seniorinnen und Senioren. Mich beunruhigt, dass gerade diese Menschen zur Randerscheinung abdriften. Was nützt zum Beispiel eine gute Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungswelt in unseren Kindertagesstätten, wenn den Kindern später in einem unzulänglichen Schulsystem die Freude am Lernen und Ausprobieren

genommen wird? Warum steigt, um ein anderes Beispiel zu nennen, die Altersarmut immer schneller und ältere Bürgerinnen und Bürger wissen kaum noch, wie sie mit der Inflation, den steigenden Preisen, den Energiekosten und dem aktuellen Kriegsgeschehen umgehen sollen? Die meisten Menschen wünschen sich Friedensverhandlungen, denn Unsicherheit ist eine schlechte Lebensform. Sozial-politische Arbeit ist unser ureigenstes Anliegen. Gemeinsam mit unserem Dachverband, dem Paritätischen Wohlfahrtsverband, werden wir uns auch im Jahr 2024 dafür engagieren.

In dieser unsicheren Zeit erfreut mich eines ganz besonders: das unermüdete Engagement unserer vielen Ehrenamtlichen. Dem Verband ist es ein großes Anliegen, ihnen zu spiegeln, welchen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag sie leisten, und ihnen dafür zu danken. Eine wunderbare Gelegenheit bot hierfür unsere Dankeschön-Veranstaltung, an der in diesem Jahr 100 Ehrenamtliche teilgenommen haben. Über das bunte und fröhliche Fest, auf dem wir Leipzigs Sozialbürgermeisterin Martina Münch begrüßen konnten, lesen Sie auf den Seiten 6 und 7.



Auch in unseren Einrichtungen ist in den letzten Monaten wieder jede Menge passiert. Zum Beispiel war das Marionettentheater aus der Truhe im Sozialzentrum „An den Gärten“ zu Gast, wie Sie auf Seite 8 erfahren. Auf den Seiten 10 und 11 berichten wir über das Kinderfest in der Kita „Max und Moritz“ sowie über das Herbstfest in der Kita „Spiel(T)Raum“. Zu guter Letzt möchte ich Sie auf unsere neuen Mitgliedervorteile aufmerksam machen, die wir Ihnen auf Seite 12 vorstellen.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

*Ihr Eberhard Schulreich,  
Vorstandsmitglied*

*Foto: Katja Demuth*



## Impressum

### Herausgeber:

Volkssolidarität Stadtverband Leipzig e. V.  
Demmeringstraße 127, 04179 Leipzig  
Vereinsregister Leipzig VR 28

### Redaktion/Anzeigen:

Martin Maciejewski (v.i.S.d.P.)  
Ulrike Gierth  
Frank Weise  
Friederike Stecklum

Telefon: 0341 35055 122

Fax: 0341 35055 232

Mail: [info@volkssolidaritaet-leipzig.de](mailto:info@volkssolidaritaet-leipzig.de)

Internet: [www.volkssolidaritaet-leipzig.de](http://www.volkssolidaritaet-leipzig.de)

### Layout/Satz:

Simone Drese, Büro für Digital- und Printmedien

### Redaktionsschluss: 6. November 2023

Erscheinungsweise: 4 x im Jahr

Druck: SAXOPRINT GmbH, Dresden

### ONLINE GEDRUCKT VON

**SAXOPRINT** 

### Auflage: 4.000 Stück

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für Anzeigeninhalte wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte zu kürzen bzw. redaktionell zu bearbeiten.

## Anmerkung zum Titelbild

Beim Marionettentheater im Sozialzentrum „An den Gärten“ war das Anfassen der kleinen Puppen ausdrücklich erlaubt.

Foto: Friederike Stecklum

## Ihre Meinung ist uns wichtig!

Senden Sie uns Lob und Kritik zum Magazin an: [✉ magazin@volkssolidaritaet-leipzig.de](mailto:magazin@volkssolidaritaet-leipzig.de)

# Auf einen sportlichen Sommer folgte ein bunter Herbst

IHRE GESCHICHTEN AUS UNSEREM VEREIN



## Stadtverband auf der Jobmesse

Im September präsentierten Kerstin Kauerauf (r.) und Franziska Pätzig (l.) aus der Personalabteilung unseren Stadtverband auf der Jobmesse Leipzig. Sie informierten potenzielle Bewerber\*innen über

Karrieremöglichkeiten, gewannen neue Fachkräfte und machten unseren Verband als attraktiven Arbeitgeber bekannter.

Foto: Volkssolidarität Leipzig



## Glitzer und Bastelspaß beim Kinderfestival

Beim Leipziger Kinderfestival Ende August sorgten unsere Kitas „Sonnenschein“, „Kleine Waldgeister“, „Villa am Auensee“ und „Spiel(T)Raum“ mit Kindertattoos und Bastelspaß für viel Freude. Die kleinen Besucher\*innen zeigten große Begeisterung und Ausdauer beim Bemalen, Bekleben und Verzieren ihrer Kunstwerke und nahmen sie stolz mit nach Hause.

Foto: Friederike Stecklum

## Zuckertütenfest bei den „Mockauer Spatzen“

Die Vorschulkinder unserer Kita „Mockauer Spatzen“ verabschiedeten sich mit einem herzlichen Lied von ihrer Kindergartenzeit und sorgten bei ihrem Zuckertütenfest für emotionale Momente.

Die Eltern hatten individuelle Zuckertüten für die Kinder gestaltet, die von den Abc-Schützzinnen und -Schützen freudig ausgepackt wurden. Ein großer Dank geht an alle Erzieher\*innen für die unvergesslichen Momente und die Vorbereitung der Kinder auf die Schulzeit.

Foto: René Graf



## An die Paddel, fertig, los!

Unser Team – die „VS-Flussdrachen“ – nahm in diesem Jahr nach einer Pause wieder am Firmen-Drachenboot-Cup teil. Voller Elan absolvierten 16 Mitarbeitende und ihre Familien Ende August insgesamt drei Rennen. Regen wich der Sonne, und der Tag betonte Gemeinschaft über Muskelkraft im Drachenboot.

Foto: SG LVB Abt. Kanu



### Handballlust geweckt

35 Mitglieder haben am 1. Oktober das Heimspiel der Bundesliga-Handballer des SC DHfK gegen Frisch Auf! Göppingen zum Vorzugspreis besucht. Auch wenn das Spiel knapp mit einer Niederlage endete, erlebten die Zuschauer einen erlebnisreichen und spannenden Nachmittag.

*Foto: Klaus Trotter*

### Mit Cheftierpfleger Conny Weidner auf Safari

Mit Thorsten Wolf, alias Cheftierpfleger Conny Weidner aus der TV-Serie „Tierärztin Dr. Mertens“, gingen Anfang September 15 Mitglieder auf Erkundungstour. Sie erlebten eine humorige und individuelle Führung, bei der sie unbekannte Film-drehorte entdeckten und viel Interessantes zum Wildpark in Leipzig erfuhren.

*Foto: Steffen Junghans*



### Konzerterlebnis mit der Philharmonie Leipzig

Rund 100 Mitglieder sicherten sich ihre Plätze zum exklusiven Vorzugspreis für die Operettengala 2023 der Philharmonie Leipzig. Unter Leitung von Chef-dirigent Dr. Michael Köhler bot das Ensemble mit Melodien aus Oper, Operette und populärer klassischer Musik einen besonderen Hörgenuss, welcher zu Recht den Titel Gala verdiente.

*Foto: Konrad Stoehr für Philharmonie Leipzig e. V.*



### Gaudi zum Oktoberfest im Pflegeheim „An den Gärten“

Im Altenpflegeheim „An den Gärten“ wurde der Oktober zum verlängerten Oktoberfest. Am Nachmittag genossen die Bewohner\*innen ein geselliges Zusammensein bei passender Dekoration und kulinarischen Genüssen. Für Spaß und sportliche Abwechslung sorgte dabei das Dosenwerfen.

*Foto: Friederike Stecklum*

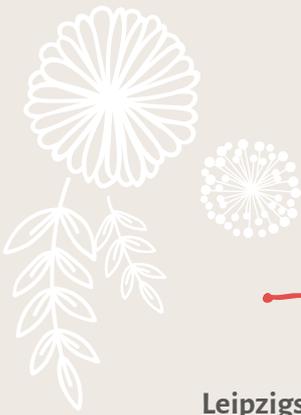
**MEHR INFORMATIONEN  
ZUM VEREINSLEBEN  
GEWÜNSCHT?**

Sie wollen zukünftig schnell über Sport-, Kultur- oder Reiseangebote informiert werden und von kurzfristigen Rabattaktionen oder Aktivitäten profitieren? Dann senden Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Vereinsleben“ an [✉ mitgliedschaft@volkssolidaritaet-leipzig.de](mailto:mitgliedschaft@volkssolidaritaet-leipzig.de).

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Hintergrundbild: elements.envato.com





# Dankeschön-Veranstaltung für unsere Ehrenamtlichen



## Leipzigs Sozialbürgermeisterin Martina Münch würdigt langjähriges Engagement

Bunt und fröhlich ging es Ende September im Leipziger Central Kabarett zu, als wir 100 Ehrenamtliche unseres Stadtverbandes auf der diesjährigen Dankeschön-Veranstaltung würdigten. Auch Leipzigs Sozialbürgermeisterin Martina Münch war unserer Einladung gefolgt und sprach in ihrem Grußwort eine große Anerkennung aus: „Ehrenamtliche bringen Freude, Wissen, Unterstützung und Trost in das Leben vieler Menschen, insbesondere älterer Menschen, die oft von Einsamkeit betroffen sind. Ich danke allen Ehrenamtlichen der Volkssolidarität Leipzig von Herzen für ihren kontinuierlichen Einsatz. Gemeinnütziges Engagement gibt auch positive Energie zurück und ermöglicht Freude am Miteinander und sinnvollem Handeln. Ihr Beitrag ist wichtig für unser soziales Gefüge und trägt zum sozialen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft bei.“

### Ehrenamtliche erhalten Solidaritätsnadel

Acht Ehrenamtliche wurden für ihr außergewöhnliches Engagement mit der Solidaritätsnadel der Volkssolidarität ausgezeichnet. Die Solidaritätsnadel ist die höchste Form der Anerkennung innerhalb der Volkssolidarität und wird Menschen verliehen, die sich seit vielen Jahren mit viel Herzblut, Leidenschaft und Einsatzwillen für andere solidarisch einsetzen und ihnen schöne Momente in Gesellschaft schenken.

„Ohne das ehrenamtliche Engagement wäre die Volkssolidarität in Leipzig nicht das, was sie ist“, sagte unser Vorstandsvorsitzender Olaf Wenzel.

„Wir sind ein vielfältiger Verein für Menschen, die Freude an gemeinsamen Aktivitäten und sozialem Miteinander haben. Unsere Ehrenamtlichen helfen dabei, unsere Gesellschaft sozial mitzugestalten. Sie unterstützen und ermuntern andere Menschen, geben Mut und Perspektiven. Gerade in einer hektischen Zeit wie dieser, geprägt von Digitalisierung, Inflation und zunehmender gesellschaftlicher Rauheit, ist die zwischenmenschliche Begegnung unersetzbar.“

Das bunte Programm der Dankeschön-Veranstaltung gestalteten Kinder unserer Kindertagesstätten „Haus Kinderland“ und „Tausendfüßler“, indem sie auf der Bühne sangen, tanzten, trommelten und dafür viel Beifall erhielten. Genauso wie unser Frauenchor „Singlust“, der mit seinen unterhaltsamen Liedern für fröhliche Stimmung sorgte. Das Publikum sang und schunkelte im Takt mit.

### Ehrenamtlich engagieren bei der Volkssolidarität Leipzig

Wer sich bei der Volkssolidarität Leipzig ehrenamtlich engagieren möchte, wendet sich per Mail an: [ehrenamt@volkssolidaritaet-leipzig.de](mailto:ehrenamt@volkssolidaritaet-leipzig.de) oder telefonisch unter 0341 / 350 55 114. Über 300 Menschen sind im Stadtverband ehrenamtlich aktiv. Sie bringen sich in das Vereinsleben ein oder unterstützen die Arbeit in den sozialen Einrichtungen, sei es in den Kindertagesstätten, Seniorenbüros oder in der Pflege. Sportkurse, Alltagsbegleiter oder die beliebte „Vorleseoma“ – das Spektrum ist vielfältig.

Text und Fotos: Ulrike Gierth





Sonja Herrmann (2.v.r.) und Carla Woidi (3.v.l.) erhielten die goldene Solidaritätsnadel. Christine Bendix (3.v.r.) freute sich über die silberne Solidaritätsnadel. Geehrt wurden sie von Sozialbürgermeisterin Martina Münch (2.v.l.), Olaf Wenzel (l.) und Martin Maciejewski (r.).



Karin Uder, Martina Schmieler, Marion Siebeneichner, Karl-Heinz Voigt und Dr. Hildegund Bretschneider (ab 3.v.l.) erhielten die bronzene Solidaritätsnadel.



Kinder der Kita „Tausendfüßler“ trommelten und sangen Kinderlieder.



Unser Frauenchor „Singlust“ sorgte mit seinen unterhaltsamen Liedern für fröhliche Stimmung.



Wir laden Sie ein, unseren barrierearmen Webauftritt zu entdecken.

Collage: Screenshot Webseite und bongkarn - stock.adobe.com

## BARRIEREARME WEBSITE:

### Für alle leichter erreichbar

Wir haben unsere Website barrierearm gestaltet. So wollen wir sicherstellen, dass alle Menschen unabhängig von ihren individuellen Bedürfnissen oder sozialen Hintergründen unsere Website und Dienstleistungen nutzen können.

Eine entscheidende Rolle spielt die neu installierte Assistenzsoftware EyeAble. EyeAble bietet neben dem Vorlesen von Texten weitere 24 Funktionen, die es Besucher\*innen erleichtern, durch unsere Website zu navigieren. Die digitale Assistenz wird mit einem Klick auf folgenden Menüpunkt  gestartet. Dieser befindet sich in der rechten oberen Ecke der Website.

### Kontrast, Schriftgröße und Farbpalette nach Belieben anpassen

Einige der Funktionen von EyeAble wollen wir nennen:

- Menschen mit Sehschwäche können problemlos die Inhalte unserer Website anhören, anstatt sie zu lesen.
- Die Lesbarkeit der Website wurde erheblich verbessert, da Nutzer\*innen den Kontrast und die Schriftgröße nach ihren persönlichen Vorlieben anpassen können.
- Diejenigen, die Schwierigkeiten beim Navigieren mit der Maus haben, werden die Tastaturnavigation und die Möglichkeit zur Vergrößerung des Mauszeigers zu schätzen wissen.
- Menschen mit Farbschwächen können unsere Website in einer für sie optimalen Farbpalette erleben.
- Wenn Bilder oder Animationen stören, können diese ausgeblendet werden.

Neben der Einführung von EyeAble wurde auf der gesamten Website unter anderem die Schriftfarbe optimiert. Auch die Menüpunkte sind kontrastreicher und größer, mit auffälligen Rahmen versehen und sie ändern bei Mausberührung die Farbe.

### Kurzporträt in Leichter Sprache

Zusätzlich haben wir ein Kurzporträt unseres Stadtverbandes in Leichter Sprache im Header (Kopfzeile) eingebunden. So können sich Besucher\*innen schnell und einfach über uns, unsere Dienstleistungen und Arbeitgeberleistungen informieren. Wir laden Sie herzlich ein, unsere Website mithilfe von EyeAble zu erkunden.

Ulrike Gierth



Beim Marionettentheater aus der Truhe gingen die Figuren mit den Heimbewohner\*innen im Sozialzentrum „An den Gärten“ auf Tuchfühlung.

## IM PFLEGEHEIM TANZEN DIE PUPPEN



Königlicher Besuch im Pflegeheim: Den gibt es nicht alle Tage. Doch in unserem Sozialzentrum „An den Gärten“ ist heute Staatsbesuch angesagt. Zugegebenermaßen handelt es sich hierbei um einen sehr kleinen König, höchstens zwanzig Zentimeter groß, dennoch hat er ein echtes Krönchen auf und das zählt schließlich auch. Gemeinsam mit seinem Marionetten-Gefolge des mobilen „Theaters aus der Truhe“ macht er einen Zwischenstopp in Leipzig und hat gleich einen großen Auftritt. Im Gemeinschaftsraum des Wohnbereichs Zwei hat sich bereits das Publikum eingefunden, um die royalen Gäste in Augenschein zu nehmen.

### Märchenhafte Darstellung

Die Bretter, die die Welt bedeuten, stehen für dieses Gastspiel schon bereit: Es ist eine umfunktionierte Holzwäschetruhe aus Zeiten Hoffmann von Fallerslebens. Hier wohnen und arbeiten der Marionetten-König und seine Untertanen unter der Leitung von Puppenspieler Gernot Hildebrand. Der Vorhang geht auf, das Licht geht an und schon erwecken die Marionetten das Märchen „Rumpelstilzchen“ zum Leben. Gebannt verfolgen die Seniorinnen und Senioren, wie die Müllerstochter mithilfe des kleinen Männchens, Stroh zu Gold spinnt. Auch beim zweiten Stück, der Ballade „Das Riesenspielzeug“ von Adelbert von

Chamisso, ist das Publikum von den kleinen Figuren aus dem 19. Jahrhundert angetan, die szenisch die Sage von der Riesentochter darstellen.

### Ein König zum Anfassen

Nach dem begeisterten Applaus lässt es sich der König nicht nehmen, seinen Bewunderer\*innen einen persönlichen Besuch abzustatten. Er zeigt sich volksnah, lässt sich auf den Knien der Senior\*innen nieder. Eine Heimbewohnerin befühlt vorsichtig die feingliedrige Marionette, streicht mit den Fingern über ihren Kopf, bewundert die winzige Krone darauf. Eine andere Seniorin scherzt: „Den König würde ich auch glatt nehmen“, und bekommt prompt die Antwort des Marionettenspielers: „Der ist allerdings schon verheiratet.“ Beide grinsen sich schelmisch an. Und richtig: Auch die Königin hat sich unters Volk gemischt. Mit ihrem Gatten verteilt sie Handküsse, knickt vornehm und nimmt auf dem Schoß der Senior\*innen Platz. Dabei ist Anfassen ausdrücklich erwünscht.

### Musikalischer Abschied

Mitmachen ist auch bei den musikalischen Einlagen Gernot Hildebrands erlaubt. Bei Liedern wie „Die Gedanken sind frei, wer kann sie erraten?“ oder dem Lied von der Lorelei dauert es nicht lange, bis das Publikum textsicher mitsingt. Melodisch endet auch der Besuch des mobilen Theaters mit „Ade zur guten Nacht“, in das die Heimbewohner\*innen einstimmen. Die Truhe mitsamt ihren kleinen Darsteller\*innen macht sich auf den Weg zum nächsten Auftritt. Auch das Publikum bricht auf. Noch im Gehen fasst eine Bewohnerin den ereignisreichen Nachmittag zusammen: „Das war wirklich schön. Ich habe mich in meine Kindheit zurückversetzt gefühlt.“

Text und Fotos: Friederike Stecklum

Foto Vorhang: Nerthuz / shutterstock.com,  
Foto Bilderrahmen: elements.encvato.com



# Musik, Fasching und Mode

Veranstaltungen in unseren Seniorenbüros und Begegnungsstätten

In unseren Seniorenbüros stehen wir Ihnen gerne zur Beratung und Information rund um sämtliche Aspekte des Alterwerdens zur Verfügung. In unseren Begegnungsstätten bieten wir Ihnen einen Raum, aktiv zu werden, gemeinsame Stunden zu verbringen, soziale Verbindungen zu knüpfen und zu pflegen. Hier sind ausgewählte Veranstaltungen für die kommenden Wochen:



**10. Januar 2024** | 14 Uhr

## Musikcafé

Wir wollen das neue Jahr mit Musik von Sebastian Caspar begrüßen. Dazu wird Kaffee und Kuchen angeboten.

**Ort:** Seniorenbüro Süd mit Seniorenbeggnungsstätte Prinz-Eugen-Straße 1, 04277 Leipzig

**UKB:** 7 Euro

**Kontakt:** ☎ 0341 3913971  
✉ seniorenbuero.sued@volkssolidaritaet-leipzig.de



**mittwochs** | 12.30 Uhr

## Stuhlgymnastik

Mit sanften Bewegungen trainieren wir Beweglichkeit, Kraft und Balance. Die Übungen werden im Sitzen oder stehend am Stuhl durchgeführt.

**Ort:** Seniorenbeggnungsstätte Kieler Straße  
Kieler Straße 63-65, 04357 Leipzig

**Kontakt:** ☎ 0341 6018410  
✉ seniorenbeggnung@volkssolidaritaet-leipzig.de



**7. Februar 2024** | 14 Uhr

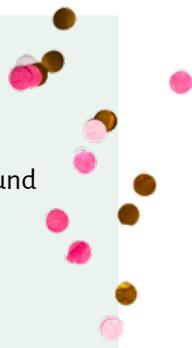
## Fasching mit Stephan

Feiern Sie mit uns Karneval mit Tanz, Musik und bunten Pfannkuchen.

**Ort:** Seniorenbüro Alt-West mit Seniorenbeggnungsstätte Saalfelder Str. 12, 04179 Leipzig

**UKB:** 5,50 Euro

**Kontakt:** ☎ 0341 49541102  
✉ seniorenbuero.altwest@volkssolidaritaet-leipzig.de



**15. Januar 2024** | 14 Uhr

## Reisebericht über Kreta

Ein filmischer Reisebericht lädt Sie auf eine bildreiche Rundreise über die griechische Insel Kreta ein.

**Ort:** Seniorentreff Sonnenwall mit Beratung Löbauer Straße 68-70, 04347 Leipzig

**UKB:** 2,50 Euro

**Kontakt:** ☎ 0341 6976761  
✉ seniorentreff.sonnenwall@volkssolidaritaet-leipzig.de



**27. März 2024** | 14 Uhr

## Frühlings-Modenschau

Suchen Sie in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen Ihr neues Frühlings-Outfit.

**Ort:** Begegnungsstätte Wurzen  
Straße des Friedens 18, 04808 Wurzen

**UKB:** 5 Euro

**Kontakt:** ☎ 03425 904528  
✉ begegnungsstaette-wurzen@volkssolidaritaet.de



Bei allen Veranstaltungen bitten wir um Voranmeldung.

## FARBENFROHES KINDERFEST

### Kita „Max und Moritz“ feiert am Kindertag

Bunte Luftballons und farbenfrohe Wimpelketten schmücken den Garten unserer Kita „Max und Moritz“. Zahlreiche Familien haben sich hier eingefunden und plaudern angeregt. Dann ergreift Kitaleiterin Patricia Hofmann das Mikrophon und begrüßt die Besucherinnen und Besucher zum Kinderfest, das zum internationalen Kindertag stattfindet. Nach kurzen Grußworten bittet sie Verstärkung nach vorne und Kita-Kind Anna übernimmt die Bühne. Voller Inbrunst schmettert sie ein Lied über Farben – denn das ist das Motto des Kinderfestes – und die übrigen Kinder stimmen ein und schwenken ihre bunten Luftballons im Takt der Musik. Danach ist der Startschuss für die zahlreichen

Mitmachstationen gegeben.

Farbenfrohe Schwungtücher flattern durch die Luft und kleine Kinder rennen fröhlich darunter durch. Im Lesezelt des Kinderschutzbundes lesen Familien Bücher vor und schauen Bilderbücher an. Großer Andrang herrscht beim Kinderschminken – wobei inzwischen zahlreiche Schlangen, Tiger, Schmetterlinge und Fantasiewesen den Garten der Kita bevölkern. Mit Hingabe basteln und malen die Kinder an den übrigen Stationen und beweisen ihr Geschick beim Dosenwerfen. Sogar kleine Forscherinnen und Forscher



Die zahlreichen Mitmachstationen des Kinderfestes standen im Zeichen des Mottos „Farben“.

kommen an der Experimentierstation des Max-Planck-Institutes auf ihre Kosten. Selbstverständlich ist neben dem Spaß das leibliche Wohl mit einem Getränke- und Kuchenstand gesichert. Auch das Wetter zeigt sich an diesem Frühherbsttag von seiner besten Seite und so verbringen die Gäste einen erlebnisreichen Nachmittag bei schönstem Sonnenschein.

Text und Foto: Friederike Stecklum



Dieses Kartoffel-Schwergewicht gewann den Titel des „Kartoffelkönigs“ beim Herbstfest in unserer Kita „Spiel(T)Raum“.

Diese Woche tauchten die Kinder unserer Kita „Spiel(T)Raum“ in die faszinierende Welt der Kartoffeln ein. Anlass war das Herbstfest, das sich ganz um die tolle Knolle drehte. Das Fest begann mit einer bezaubernden Vorführung des Märchens vom Kartoffelkönig, aufgeführt von unseren eigenen Kindern. Anschließend verwandelte sich unsere Kita in eine bunte Kartoffel-Erlebniswelt.

Es gab zahlreiche Stationen, die die Neugier der kleinen Entdecker\*innen

## TOLLE KNOLLE

### Herbstfest der Kita „Spiel(T)Raum“

weckten. Bei sportlichen Herausforderungen im Freien, wie Kartoffel-sackhüpfen und Kartoffellauf, stellten die Kinder ihre Geschicklichkeit und Ausdauer unter Beweis. Kreativität wurde bei den Kartoffeldruck-Aktivitäten großgeschrieben, wo die Kinder Deckchen und Säckchen zu einzigartigen Kunstwerken gestalteten. In gemütlicher Runde versetzte das Erzähltheater, das aus dem japanischen stammende „Kamishibai“, die Kinder in fantastische Welten. Bei spannenden Experimenten erforschten die kleinen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler die erstaunlichen Eigenschaften der Kartoffel.

Ein Highlight zur Mittagszeit war zweifelsohne die Wahl zum Kartoffelkönig – seines Zeichens ein Kartoffel-Schwergewicht. Hierfür legte jedes Kind am Morgen eine mitgebrachte Kartoffel in einen Korb im Foyer. Deren Gewicht wurde mithilfe einer Waage ermittelt und mit stolzen 851

Gramm erhielt die schwerste Kartoffel den Titel des Kartoffelkönigs.

Den krönenden Abschluss bildete ein gemeinsames Mittagessen, bei dem die Kinder ihre selbst geschälten Kartoffeln und Pellkartoffeln mit Quark probieren konnten. Selbstverständlich blieb der Kartoffelkönig dabei verschont.

Unser Herbstfest zum Thema „Kartoffel“ war ein Tag voller Spaß, Aha-Erlebnissen und Gemeinschaft. Wir sind stolz auf unsere kleinen Kartoffelentdecker\*innen und hoffen, dass sie diesen besonderen Tag in unserem Kindergarten noch lange in Erinnerung behalten werden. Unser herzlicher Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben, dass dieses Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde!

Text: Friederike Stecklum  
Foto: Volkssolidarität Leipzig

## STADTRADELN 2023: SIEG FÜR UNSERE KITA „GERNE-GROSS“



Unser Stadtverband hat sich erfolgreich am STADTRADELN 2023 beteiligt. 48 Radfahrerinnen und Radfahrer haben egal ob auf dem Weg zur Arbeit, privat oder im Urlaub fleißig in die Pedale getreten und in nur 21 Tagen 7.230 Kilometer zurückgelegt. Damit sind wir auf dem 109. Platz von insgesamt 788 teilnehmenden Teams gelandet und bedanken uns bei allen für ihr Engagement.

Besonders stolz sind wir auf unsere Kita „Gerne-Groß“, die in der Kategorie „fahrradaktivste Kita“ den ersten Platz belegt hat. Hier haben 77 Radler\*innen beeindruckende 12.965 Kilometer erfahren. Wir möchten uns herzlich bei allen beteiligten Kindern, Eltern und Erzieher\*innen bedanken, die zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben. Ebenso gebührt unser Dank der Kita „Sonnenschein“, die zahlreiche Kilometer erradelte. Alle drei Teams kamen gemeinsam auf 21.406 Kilometer.

**Leipzig nachhaltiger und klimafreundlicher gestalten**  
Unser Verband und unsere Kitas sind stolz auf diese Erfolge und sehen in ihnen ein Zeichen dafür, dass wir gemeinsam viel erreichen können, wenn es darum geht, Leipzig nachhaltiger und klimafreundlicher zu gestalten. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Aktionen.

Am Stadtradeln haben insgesamt 17.995 Leipziger\*innen in 788 Teams teilgenommen und sind vom 1. bis 21. September über 3,5 Millionen Kilometer geradelt. Das sind über eine Million mehr als im vergangenen Jahr.

Damit liegt Leipzig deutschlandweit auf Platz 3 von 2.836 Kommunen.

Das STADTRADELN ist eine Kampagne des Klima-Bündnisses und wird gemeinsam von der Stadt Leipzig und dem Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e. V. veranstaltet sowie vom Amt für Umweltschutz der Stadt Leipzig gefördert.

Ulrike Gierth



Frank Bocklitz (z. v. l.), stellvertretender Leiter der Kita „Gerne-Groß“, nimmt die Auszeichnung „fahrradaktivste Kita“ entgegen. Unter den Gratulant\*innen befindet sich auch Heiko Rosenthal, Leipzigs Bürgermeister für Umwelt, Klima, Ordnung und Sport (r.). Foto: Ökolöwe-Umweltbund Leipzig e.V.

Grafik Radfahrende: www.elements.envato.com



Mein Geheißrezept.  
Mein sicheres Zuhause.

mein  
Hausnotruf

### Der sichere Rückhalt für jede Situation und jeden Notfall.

Genießen Sie Ihren Alltag weiterhin so, wie es Ihnen gefällt. ›Mein Hausnotruf‹ bietet ein bewährtes Notfallsystem, bei dem kompetente Hilfe nur einen Tastendruck entfernt ist.

Ihr Ansprechpartner:  
Tel. 0341 - 6976762  
hausnotruf@volkssolidaritaet-leipzig.de  
mein-hausnotruf.com

eine Marke der **VOLKSSOLIDARITÄT**

# MITGLIEDER- VORTEILE

## BEI DER VOLKSSOLIDARITÄT LEIPZIG

Liebe Mitglieder der Volkssolidarität Leipzig,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Sie als Vereinsmitglied ab sofort exklusiven Zugang zur Online-Vorteilswelt „MITGLIEDERBENEFITS“ haben. In dieser Welt erwarten Sie Ermäßigungen von bis zu 30 Prozent bei über 150 erstklassigen Marken und über 1.800 Cashback\*-Partnern. Stöbern Sie durch Produkte, die Ihren täglichen Bedarf decken, finden Sie modische Accessoires, planen Sie Freizeitaktivitäten und Reisen oder erkunden Sie innovative Techniklösungen und vieles mehr. Es kommen auch immer wieder neue Anbieter hinzu.

Wir freuen uns, Ihnen diese einzigartigen Vergünstigungen bieten zu können, um Ihre Mitgliedschaft bei der Volkssolidarität Leipzig noch wertvoller zu gestalten.

Frank Weise

\*Cashback ist ein Konzept, bei dem Kunden nach dem Einkauf einen Teil ihres Geldes zurückerhalten. Dieser Betrag wird entweder als Gutschrift oder Bargeld erstattet und dient als Belohnung für den Einkauf.

### So registrieren Sie sich:

- Senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Mitgliederbenefits“ an [mitgliedschaft@volkssolidaritaet-leipzig.de](mailto:mitgliedschaft@volkssolidaritaet-leipzig.de).
- Sie erhalten per E-Mail einen Registrierungs-Link sowie einen individuellen Zugangscode.
- Klicken Sie auf den Registrierungs-Link und geben Sie Ihren Zugangscode ein.
- Registrieren Sie sich online.

### Oder nutzen Sie für die Registrierung diesen QR-Code.



### So loggen Sie sich ein:

- Gehen Sie direkt über unsere Website [www.volkssolidaritaet-leipzig.de/benefits](http://www.volkssolidaritaet-leipzig.de/benefits) auf die Website von MITGLIEDERBENEFITS.
- Loggen Sie sich mit Ihren Zugangsdaten ein.

### So kaufen Sie vergünstigt ein:

- Auf der Startseite sehen Sie in verschiedenen Kategorien einen Überblick über alle Einkaufsmöglichkeiten, bei denen Sie sparen können.
- Suchen Sie sich ein Angebot aus.
- Generieren Sie einen Code.
- Kaufen Sie direkt bei Ihrer Wunschmarke ein.



Ausgefüllt senden an:  
**VOLKSSOLIDARITÄT**  
Stadtverband Leipzig e. V.  
Demmeringstraße 127  
04179 Leipzig

Die jeweils gültige Satzung und Beitragsordnung des Volkssolidarität Stadtverband Leipzig e. V. (VS) erkenne ich an. Ein Austritt bedarf der Schriftform und ist nur zum Schluss eines Kalenderjahres unter Wahrung einer vierteljährlichen Kündigungsfrist möglich. Die jeweils gültige Satzung und Beitragsordnung der VS können auf [www.volkssolidaritaet-leipzig.de](http://www.volkssolidaritaet-leipzig.de) eingesehen oder auf Wunsch zugeschickt werden.

### Mitgliedsbeitrag

9 € vierteljährl.

18 € halbjährl.

36 € jährl.

€ jährl.

oder freiwillig ein  
höherer Beitrag

### Angaben zur Person

Vorname & Name		E-Mail-Adresse (freiwillig)
Geburtsdatum	Geschlecht (freiwillig)	Telefonnummer (freiwillig)
Straße, Nr.		
PLZ, Ort		

### Mitgliedschaftsbeginn

Datum

### SEPA-Lastschrift-Mandat

Hiermit ermächtige ich die Volkssolidarität Leipzig, die von mir zu zahlenden Mitgliedsbeiträge von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Volkssolidarität Leipzig auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenz-Nr. wird mir separat von der Volkssolidarität Leipzig mitgeteilt.

Vorname & Name Kontoinhaber/-in

IBAN DE

Hiermit willige ich in die Erfassung, Speicherung und elektronische Verarbeitung meiner o. g. personenbezogenen Daten und deren Nutzung zum Zwecke der Durchführung der Mitgliedschaft und Bereitstellung von Informationen und Angeboten für die Mitglieder ein. Der Verein verpflichtet sich, den Schutz der personenbezogenen Daten sicherzustellen. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte: [datenschutz@volkssolidaritaet-leipzig.de](mailto:datenschutz@volkssolidaritaet-leipzig.de) / 0341 35055 130.

Datum, Unterschrift